

Inhalt des Newsletters:

1. Entwicklungskonferenz - Vom Erkennen zum Handeln
2. Workshop zur individuellen Förderung/ Unterrichtsentwicklung
3. Lernwerkstätten an weiterführenden Schulen
4. Haus der kleinen Forscher in der Erzieher/innen Ausbildung
5. Sprachförderung in Kindertagesstätten - Fortbildungsreihe zu Delfin 4
6. Bildungsübergänge erfolgreich meistern - Dokumentation der 3. Bildungskonferenz

Vom Erkennen zum Handeln

Erste Entwicklungskonferenz zur Fachkräftesicherung im Kreis Höxter



Anfang Februar trafen sich rund 80 Vertreter von Schulen, Bildungsinstitutionen, Unternehmen und der Politik in Brakel, um das Thema Fachkräftesicherung für den Kreis anzugehen. Die neu gegründete Koordinierungsgruppe Fachkräftesicherung, die derzeit aus 13 Mitgliedern besteht, hatte eingeladen, um gemeinsam Probleme und Lösungsmöglichkeiten zu erörtern.

„Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Handlungsproblem“, stellte Stefan Wolf von der Peter Gläsel Stiftung den aktuellen Stand im Kreis Höxter dar und appellierte an die Anwesenden, sich aktiv in den Prozess mit einzubringen. Die erste Entwicklungskonferenz wurde daher bewusst als Arbeitssitzung konzipiert. Im Rahmen eines World-Cafés tauschten die Teilnehmer zu fünf Fragestellungen zum Übergang Schule - Beruf ihre Erfahrungen und Anregungen aus.

Die Koordinierungsgruppe Fachkräftesicherung hat die Ergebnisse dokumentiert und leitet aus den Ideen konkrete Handlungsoptionen ab. Die ersten zwei Arbeitstreffen hierzu haben bereits stattgefunden. Sobald differenzierte Meilensteine der Umsetzung vorliegen, wird das Bildungsmanagement hierüber informieren.

Ansprechpartnerin im Bildungsmanagement:
Dr. Sandra Legge
s.legge@kreis-hoexter.de

Strahlende Gesichter beim Workshop zum Thema „Teambildung und Differenzierung im Unterricht“ in der Bördelandschule Borgentreich

Lehrkräfte sind vom Workshop des Bildungsmanagements zur individuellen Förderung/ Unterrichtsentwicklung begeistert

„Langsam – leise – freundlich – friedlich.“ Was hinter diesen vier Worten aus der Schulordnung der [Offenen Schule Waldau](#) in Kassel steckt, erfuhren Lehrkräfte aus dem Kreis Höxter am 13. März 2013 in die Bördelandschule Borgentreich beim vierten Arbeitstreffen „Individuelle Förderung/ Unterrichtsentwicklung“.

Die Versuchsschule des Landes Hessen verbindet: Kinder verschiedenster Herkunft und Begabung, Lehrer, Eltern und Sozialpädagogen, Unterricht und Freizeit. Sie verbindet Praxis, Wissenschaft und Lehrerbildung. Die Lehrkräfte der Schule kümmern sich um Kinder mit Lern- und Körperbehinderungen ebenso wie um die oft übersehenen Hochbegabten. Die Moderatorin Lisa-Marie Kaun von der Offenen Schule Waldau in Kassel hatte es verstanden, die Teilnehmer des Workshops in ihren Bann zu ziehen.

Die Veränderungen in der Schullandschaft sorgen bei manchen Lehrkräften im Kreis durchaus für einige Verunsicherungen. Eine praxistaugliche Hilfestellung zu geben, war das Ziel vom Bildungsmanagement Kreis Höxter für diese Veranstaltung.



v. l.: Sabine Giefers (Bildungsmanagement Kreis Höxter), Schulleiter Klaus Leweke, Referentin Lisa-Marie Kaun, Dr. Sandra Legge (Bildungsmanagement Kreis Höxter)

Ansprechpartnerin im Bildungsmanagement:
Sabine Giefers
s.giefers@kreis-hoexter.de

Fortbildungsreihe „Naturwissenschaftlich-technische Bildung im Kontext von Lernwerkstattarbeit“ in der Erprobungsstufe

Mit der Einführung der Lernwerkstätten an weiterführenden Schulen nimmt der Kreis Höxter deutschlandweit eine Vorreiterstellung ein



v. l.: Prof. Dr. Hartmut Wedekind (Humboldt-Universität Berlin), Dr. Sandra Legge (Bildungsmanagement Kreis Höxter), Ingrid Pieper-von Heiden (Stiftung Bildung), Friedhelm Spieker (Landrat Kreis Höxter), Michael Stolte (Verein für Natur und Technik e. V.)

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter sowie dem Verein für Natur und Technik e.V. und dem Kreis Höxter ist es uns gelungen, ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte weiterführender Schulen zum Thema „Naturwissenschaftlich-technische Bildung im Kontext von Lernwerkstätten“ im Kreisgebiet einzurichten. Es handelt sich bei dieser Fortbildungsreihe um ein hochwertiges Konzept, das über einen Zeitraum von 1,5 Jahren durchgeführt wird, und deutschlandweit für weiterführende Schulen einmalig ist.

Im Grundschulbereich werden Lernwerkstätten im Kreis Höxter bereits intensiv genutzt. Nun werden diese im Kreis Höxter auch in den Klassen 5 und 6 an weiterführenden Schulen eingeführt. Insgesamt haben sich fünf weiterführende Schulen sowie zwei Kindertageseinrichtungen beworben (Hüffertgymnasium Warburg, Hauptschule Am Bielenberg Höxter, Hoffmann-von-Fallersleben-Realschule Höxter, König-Wilhelm-Gymnasium Höxter, Gymnasium Beverungen, Kath. Kindergarten St. Dionysius Albaxen, Kindertagesstätte Buddelkiste e.V. Steinheim). Die weiteren Plätze für die Fortbildungsreihe wurden dem Kreis Lippe zur Verfügung gestellt.

Unterstützt werden die teilnehmenden Schulen vom Kreis Höxter durch eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1.000,00 € pro Schule bzw. Kindertageseinrichtung zum Aufbau der Werkstatt. Die Finanzierung der Fortbildungsreihe wird weiterhin durch die Stiftung Bildung zur Förderung Hochbegabter und den Verein Natur und Technik e.V. (insgesamt 33.000 €) ermöglicht.

Ansprechpartnerin im Bildungsmanagement:
Kristina Hoemann
k.hoemann@kreis-hoexter.de

Erzieher/innen-Ausbildung im Kreis Höxter im Wandel

Es ist gelungen, das Konzept „Haus der kleinen Forscher“ am Kreisberufskolleg Brakel in die Ausbildung der Erzieher/innen einzubinden

In Zusammenarbeit mit dem Kreisberufskolleg Brakel und Frau Melanie Hecker (Trainerin „Haus der kleinen Forscher“ für den Kreis Höxter) soll bereits im September das „Haus der kleinen Forscher“ in der Ausbildung auftauchen.



In Form einer AG werden Erzieher/innen im 3. Ausbildungsjahr das Konzept näher kennenlernen. Sie nehmen an den Einführungsworkshops teil, die Erzieher/innen in den Einrichtungen auch besuchen. Für die angehenden Erzieher/innen sind die Einführungsworkshops zu den Themen „Wasser“ und „Luft“ nun schon Bestandteil der Ausbildung.

Frau Hecker wird ihnen neben Informationen rund um das Konzept „Haus der kleinen Forscher“ auch didaktische Hilfestellungen geben. Das Experimentieren steht jedoch im Vordergrund - die Erzieher/innen probieren die Experimente, die die Kinder in den Einrichtungen später durchführen sollen, selbst aus.

Im Netzwerk der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ in Höxter wird das „Haus der kleinen Forscher“ bereits seit 2009 erfolgreich praktiziert. Ca. 90 % der Einrichtungen im Kreis nehmen aktiv an dem Konzept und den Workshops teil.

Weitere Informationen zum „Haus der kleinen Forscher“ finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin im Bildungsmanagement:
Kristina Hoemann
k.hoemann@kreis-hoexter.de

Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen trifft auf große Resonanz

Die Sprachförderung in Kitas ist ein großes Thema und steht auf dem Tagesprogramm weit oben

Jedes Kind wird mit dem sogenannten Delfin 4 – Verfahren des Landes NRW auf seinen Sprachentwicklungsstand getestet.

Um Erzieher/innen das notwendige Rüstzeug für die individuelle Sprachförderung der Kinder an die Hand zu geben, bietet das Bildungsmanagement Kreis Höxter in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren ein Fortbildungskonzept für Erzieher/innen an. Hier wird die Möglichkeit geboten, sich angeleitet in der Fortbildung mit dem Programm „Sprachförderorientierungen Delfin 4“ auseinanderzusetzen.



Diese wurde bereits zum 4. Mal im Kreis Höxter erfolgreich durchgeführt. In der zurückliegenden Seminarreihe mit 21 Teilnehmern/innen ist auf dem Konzept des Delfin 4-Programmes aufgebaut worden. Ziel war die Erarbeitung eines strukturierten, fachlich fundierten und konkreten Sprachförderkonzeptes für die jeweilige Kindertageseinrichtung. Anfragen von Erziehern/innen für eine neue Fortbildungsreihe liegen bereits vor.

Ansprechpartnerin im Bildungsmanagement:
Roswitha Roß
r.ross@kreis-hoexter.de

Bildungsübergänge erfolgreich meistern

Dokumentation der 3. Bildungskonferenz im Kreis Höxter

Der gelungene Wechsel von einem Bildungsabschnitt in den nächsten ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen. Eine Bildungskette mit Naht- aber ohne Bruchstellen ist ein Ziel der Bildungsregion Kreis Höxter.

Etwa 150 Fachleute lernten auf der 3. Bildungskonferenz in Brakel gute Beispiele aus der Praxis kennen und arbeiteten in sechs Workshops gemeinsam an der Gestaltung von Übergängen.

Die vollständige Dokumentation finden Sie [hier](#).

Ansprechpartnerin im Bildungsmanagement:
Dr. Sandra Legge
s.legge@kreis-hoexter.de

Wichtige Termine

April

- 26.04.2013 Sitzung Leitungsteam
- 30.04.2013 Sitzung Koordinierungsgruppe Fachkräftesicherung

Mai

- 05.05.2013 Forscherfest in Nieheim
- 10.05.2013 Forscherfest in Brakel
- 13.05.2013 Auftaktveranstaltung zum „Neuen Übergangssystem NRW“ (NÜS)
- 14.05.2013 Strategiesitzung Bildungsmanagement und Kulturmanagement
- 15.05.2013 Arbeitstreffen „Ganzheitliche Sprachförderung“
- 17.05.2013 Sitzung Leitungsteam
- 23.05.2013 Veranstaltung zur Verleihung der SIEGEL Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule

Juni

- 11.06.2013 Austauschtreffen OWL zum Bildungsprojekt „sechs- bis zehnjährige Kinder“
- 14.06. 2013 Sitzung Leitungsteam
- 21.06.2013 Forscherfest in Höxter

Herzliche Grüße aus dem Bildungsmanagement!

Dr. Sandra Legge

Leiterin Bildungsmanagement Kreis Höxter

Moltkestr. 12, 37671 Höxter

s.legge@kreis-hoexter.de

www.bildungsregion.kreis-hoexter.de

Impressum:

Kreis Höxter - Der Landrat
Bildungsmanagement Kreis Höxter
Moltkestr. 12
37671 Höxter